

Aufgeschnappt

Coronabedingt musste ein sehr spezielles Familienunternehmen, das in der italienischen Region Basilika ansässig ist, einen großen Teil ihrer Kundenbetreuungssparte stilllegen. Die Hälfte des Fuhrparks, der im wesentlichen aus hochgetunten Motorrädern bestand, wurde via Internet verkauft. Den freigestellten Außendienstmitarbeitern machte die Geschäftsleitung Umschulungsangebote, z.B. als Metzgereifachangestellte oder als Physiotherapeuten. Die nicht mehr benötigten Innendienstmitarbeiter erhielten großzügige Beihilfen für Fortbildungen nach Wahl. Viele fanden im Immobilienmanagement, als Pharmavertreter oder bei Partnervermittlungsagenturen neue berufliche Herausforderungen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)